Protokoll Generalversammlung vom 23. März 2014

I. Begrüssung [16:00] (Marko Kovic)

- Marko Kovic begrüsst und erläutert den Ablauf der zweiten ordentlichen Generalversammlung.

II. Statuarische Traktanden [16:05]

a. Wahl der StimmenzählerInnen

- 32 Stimmzettel wurden ausgeteilt.
- Dominik Pfleghaar und Werner Hoffmann werden einstimmig gewählt.

b. Protokoll der 1. Generalversammlung

- Wird einstimmig angenommen

c. Jahresbericht des Präsidenten (Marko Kovic)

- Marko Kovic verweist auf den schriftlichen Jahresbericht und rekapituliert die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres.
- Anschliessend folgt ein Ausblick auf die kommenden Vorhaben.
- Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

d. Statutenänderungen

- Die allgemeinen Bestimmungen bezüglich Gemeinnützigkeit (I. C) werden einstimmig angenommen.
- Die Bestimmungen zur bezüglich des Liquidationserlöses bei Auflösung des Vereins (V. B) werden einstimmig angenommen.
- Die Bestimmungen zum Inkrafttreten in den Schlussbestimmungen (VI. B) werden einstimmig angenommen.

e. Jahresrechnung

- Christian Burger erläutert die Posten der Jahresrechnung.

f. Bericht der Revisionsstelle

- Daniel Andres verliesst den Bericht der Revisionsstelle in dem er die Jahresrechnung gutheisst und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung
- Die Jahresrechnung wir mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

g. Mitgliederbeiträge 2014

- Die Anhebung der Mitgliederbeiträge wird wie folgt beantragt:

Typ	Alt (in CHF)	Neu (in CHF)
Einzelmitglieder	50	60
Wenigverdienende	25	30
Familien / Paare	75	90
Fördermitglieder	250	250

- Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen. Sie sind bereits für das laufende Vereinsjahr gültig.

h. Budget 2014

- Das Budget für 2014 wird von Etienne Kauth vorgestellt.
- In den vorgestellten Zahlen hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Der neue Mitgliederbeitrag ist mit CHF 70.- statt CHF 60.- in die Kalkulation eingeflossen.
  Um den Fehlbetrag auszugleichen soll der erwartete Mitgliederzuwachs berücksichtigt werden und die Zahl der Einzelmitglieder um 14 auf 168 erhöht werden. Dies würde einem budgetierten Gewinn von CHF 340.- entsprechen.
- Zur Position der Verwendung der Rücklagen für Rechtliches werden Fragen gestellt: Wer entscheidet aufgrund welcher Kriterien die Gelder verwendet werden?
  Es wird vorgeschlagen, eine Rechtschutzversicherung zu prüfen.
- Zur Abstimmung kommt das vorgestellte Budget 2014 mit der Korrektur der Mitgliederbeiträge und der Anzahl Mitglieder sowie der Streichung der Position der Rücklagen für Rechtliches.
  - Das Budget 2014 wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

i. Wahlen

- Tobias Füchslin tritt aus dem Vorstand zurück.
- Zur Wahl in den Vorstand bis zur nächsten Gesamterneuerungswahl in zwei Jahren stellen sich:
    - Franziska Wegmann
    - Nathalie Laissue
    - Etienne Kaut als Kassier
- Die Kandidaten werden einstimmig per Akklamation gewählt.

j. Traktanden und Anträge von Mitgliedern

- Mitgliederliste(n)
  Die Zurverfügungstellung einer Mitgliederliste wurde gefordert. Mit der Absicht leichter Gleichgesinnte in der Region ansprechen zu können. Eine Diskussion entsteht, weil Mitglieder in dieser Hinsicht zum Teil Diskretion wünschen, und gleichzeitig ist es ein verständliches Anliegen, wenn beispielsweise Mitglieder mit anderen Mitgliedern etwas in der Nähe ihres Wohnortes veranstalten möchten. Die Idee eines Forums wird verworfen. Es wird über zwei Möglichkeiten einer Liste auf Anfrage und einer Mailing-Liste abgestimmt.
    - Liste auf Anfrage
        - Form: 21 stimmen für eine elektronische und drei für eine in Papierform. 8 enthalten sich.
        - Daten: 23 stimmen für die Angabe der Namen, Vornamen und E-Mail-Adressen auf der Liste. Zwei sind dagegen und 7 enthalten sich.
        - Die elektronische Liste mit Namen, Vornamen und E-Mail-Adressen wird mit 27 gegen zwei Stimmen, bei drei Enthaltungen angenommen.

      Somit wird die Mitgliederliste in elektronischer Form den Vereinsmitgliedern auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Bei der Liste handelt es sich um eine Opt-in-Liste. Das bedeutet, dass darauf nur jene Mitglieder erscheinen, welche zuvor explizit ihre Zustimmung dafür gegeben haben. Auf der Liste werden nur Name, Vornahme und E-Mail-Adresse geführt.

    - Mailing-Liste
        - Folgende Optionen für den Teilnehmerkreis der Liste erhielten diese Anzahl an Stimmen:
            - Nur Vereinsmitglieder: 28
            - Offen für alle: 1
            - Lesen für alle, Schreiben nur Mitglieder: 2

        - Enthaltungen: 1
    - Opt-in oder Opt-out
      Für ein Opt-out stimmen 13, für ein Opt-in 11 und 8 enthalten sich.

  Somit ist die Mailing-Liste nur für Vereinsmitglieder offen und funktioniert nach dem Opt-out-Prinzip.
- Beide Massnahmen betreffen nur Vereinsmitglieder. Wer nur den Vereins-Newsletter abonniert hat, erscheint auf keiner Liste und wird auch in keiner Mailing-Liste eingetragen.

k. Varia

- Marko Kovic gratuliert Manu Heim und Chris Burger zu ihrem Nachwuchs und übergibt ihnen ein Geschenk im Namen des Vorstands.
- Marko Kovic übergibt dem Fotografen Eda Gregr und dem Revisor Daniel Andres jeweils eine Flasche Wein als Dank für ihren Einsatz.
- Von den Mitgliedern kommt noch der Input, dass das Skeptics in the Pub in der Nähe eines Bahnhofes und an alterniorenden Wochentagen statt finden soll.
- Andreas Kyriacou macht einen Helferaufruf für das Camp Quest 2014 im Sommer.

III. Apéro [17:30]

- Die GV endet mit einem Apéro.

Zürich, den 17. April 2014

Der Präsident	Der Protokollführer
Marko Kovic	Fabian Frei